

Nr.	Maßnahmen
1	<p><b>Einhaltung des Abstands</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> <p><b>Reservierungssystem</b> Für Gottesdienste, bei denen Besucherzahlen zu erwarten sind, die zur Auslastung der Kapazitäten führen, gilt eine Anmeldepflicht. Sitzplätze für Gottesdienste an Heiligabend müssen über ein Onlineportal gebucht werden. Bei der Buchung werden die Kontaktdaten hinterlegt, somit ist eine Kontaktnachverfolgung möglich.</p> <p>Das Buchungssystem vergibt Sitzplätze so, dass zwischen zwei Haushalten 1,5 m Abstand eingehalten wird. Durch das Buchungssystem wird ebenfalls sichergestellt, dass sich die Höchstgrenze der Gottesdienstbesucher nach dem vorhandenen Platz bei Einhaltung des Mindestabstands richtet.</p> </li> <li> <p><b>Sitzplätze</b> Sitzplätze sind mit Reihen- und Sitzplatznummern versehen. Die Sitzplätze müssen über ein Onlineportal gebucht werden. Nicht gebuchte Plätze können an Personen ohne Buchung vergeben werden; hier erfolgte die Erfassung der Kontaktdaten vor Ort. Die zulässige Höchstteilnehmerzahl bestimmt sich anhand der Anzahl der vorhandenen Plätze, bei denen ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Plätzen gewahrt wird.</p> </li> <li> <p><b>Vorgehen bei Eingang</b> Personen mit einer Online-Buchung werden über das Nordportal eingelassen. Personen ohne Buchung können am Südportal freie Plätze erfragen, sich registrieren und so Zugang zum Gottesdienst erhalten.</p> </li> <li> <p><b>FFP2 Maskenpflicht</b> Es besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske (Maskenpflicht). Die Maskenpflicht gilt nicht am festen Sitz- oder Stehplatz, soweit zuverlässig ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen gewahrt wird, die nicht dem eigenen Haushalt angehören.</p> <p>Von der Maskenpflicht sind befreit sind Kinder bis zum sechsten Geburtstag sowie Personen, die glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Maske aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder unzumutbar ist</p> <p>Kinder und Jugendliche zwischen dem sechsten und dem 16. Geburtstag müssen nur eine medizinische Gesichtsmaske tragen. Die Maske darf abgenommen werden, solange es zur Kommunikation mit Menschen mit Hörbehinderung erforderlich ist.</p> </li> <li> <p><b>Einsatz von Ordnern bei Eingang</b> Ordner am Eingang achten darauf, dass beim Betreten der Kirche die notwendigen Abstände eingehalten werden und eine Sitzplatzreservierung vorhanden ist. Gottesdienstteilnehmer ohne Mund- und Nasenschutz erhalten eine FFP2-Maske (Verteilung unter Verwendung von Einmal-Handschuhen).</p> <p>Bei Vollaustattung der Kirche unter Berücksichtigung des Abstandsgebots werden Perso-</p> </li> </ul>

Nr.	Maßnahmen
	<p>nen am Eingang freundlich, aber bestimmt abgewiesen.</p> <p>Ordner im Kirchenraum weisen die Gottesdienstteilnehmer ein und unterstützen beim Auffinden der gebuchten Sitzplätze.</p> <p>Die Ordner sind angewiesen, bei ihrer Tätigkeit auf die Abstandsregelung (1,5 m) zu achten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vorgehen bei Ausgang</b> Die Gottesdienstteilnehmer werden in den Abkündigungen gebeten, geordnet, langsam und unter Beachtung der Abstandsregelung den Kirchenraum zu verlassen. <p>Die Gottesdienstteilnehmer verlassen die Kirche über zwei Ausgänge (Nordportal und Südportal) und nehmen dabei jeweils den nächsten erreichbaren Ausgang (Hinweis in Abkündigung).</p> <p>Es wird in der Abkündigung darauf hingewiesen, dass auch bei den anschließenden Begegnungen vor der Kirche auf ausreichenden Abstand zu achten ist.</p> <li>• <b>Abstand Liturg</b> Das Sprechpult wird so aufgestellt, dass allen Gottesdienstbesuchern ein Abstand von mindestens 2 m eingehalten wird.</li> </li></ul>
<p><b>2</b></p>	<p><b>Schutz vor Viren-Übertragung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es werden keine Abkündigungszettel verteilt, ebenso keine Gesangbücher oder Liedordner.</li> <li>• Jeder Körperkontakt wird vermieden.</li> <li>• Die Wolldecken, die normalerweise im Eingangsbereich zur Verfügung gestellt werden, wurden ebenfalls entfernt. Auch hier werden die Gottesdienstteilnehmer gebeten, bei Bedarf eigene Decken mitzubringen.</li> <li>• Die Türen bleiben im Winter während des Gottesdienstes offen, sie werden unmittelbar vor dem Ende des Gottesdienstes von einem benannten Ordner geöffnet. Damit ist sowohl beim Eingang als auch beim Ausgang der Gottesdienstteilnehmer kein Kontakt mit dem Türgriff erforderlich.</li> <li>• An allen Ein- und Ausgängen steht jeweils ein Ständer mit Desinfektionsmittel für die Hände bereit. Die Ordner prüfen vor jedem Gottesdienst, ob er mit genügend Desinfektionsmittel gefüllt ist.</li> <li>• Die Bänke, der Altar, das Sprechpult und der Kanzelbereich werden nach dem Gottesdienst desinfiziert. Auf die Desinfektion wird verzichtet, wenn sichergestellt wird, dass in den nachfolgenden 72 Stunden keine Veranstaltung in der Kirche stattfindet.</li> <li>• Die Mikrofone werden nur jeweils von einem Gottesdienstteilnehmer benutzt oder auf einem Stativ montiert und somit die Nutzung kontaktlos möglich ist. Alle Mikrofone und Headsets werden nach dem Gottesdienst desinfiziert. Werden die Geräte für mehr als 72 Stunden nach dem letzten Einsatz nicht genutzt wird auf eine Desinfektion verzichtet.</li> <li>• Den Gottesdienstteilnehmern wird geraten während des Gottesdienstes – vor allem beim Singen – eine FFP2-Maske auch am Platz zu tragen.</li> </ul>

Nr.	Maßnahmen
<p><b>3</b></p>	<p><b>Abendmahl</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gaben Brot und Wein bzw. Traubensaft bleiben während der Einsetzung durch den Liturgen abgedeckt.</li> <li>• Der gemeinschaftliche Friedensgruß entfällt.</li> <li>• Die Austeilung des Abendmahls wird in großen Kreisen durchgeführt:</li> </ul> <p>Gemeindeglieder stellen sich (mit FFP2-Maske) nach den gültigen Abstandsregelungen auf (1,5 m); entweder um den Mittelalter oder im Chorraum.</p> <p>Dort erhalten sie die Hostie und den Wein im Einzelkelch.</p> <p>Dies erfolgt durch einen Abendmahlshelfer (Hostie) und den Liturgen und einen weiteren Abendmahlshelfer (Wein bzw. Traubensaft). Die Austeilenden desinfizieren sich jeweils vor der Austeilung die Hände desinfizieren und tragen auch während der Austeilung eine FFP2-Maske. Desinfektionsmittel steht auf dem Altar bereit.</p> <p>Zum Einnehmen der Hostie und des Weins bzw. Traubensafts nehmen Sie Ihre FFP2-Maske auf Abstand stehend ab.</p> <p>Die Einzelkelche werden im Anschluss von einem weiteren Abendmahlshelfer in einem Korb eingesammelt.</p>
<p><b>4</b></p>	<p><b>Sonstiges</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gemeinde wird über die normalen Kommunikationskanäle (Homepage, Newsletter, Aushänge) auf diese Hygiene-Maßnahmen hingewiesen.</li> <li>• Bei kleineren Gottesdiensten (z. B. Andacht im Chorraum) werden die erforderlichen Maßnahmen (z. B. Anzahl der Ordner) sinnvollerweise angepasst. In jedem Fall ist auf die FFP2-Maske bei der Bewegung im Raum und die Einhaltung der Abstandsregel zu achten!</li> </ul>

**Stand: 21. Dezember 2021**